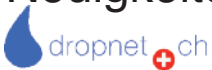


Web Times

Neuigkeiten und Tipps zum Thema Internet



Tel 061 413 90 50

info@dropnet.ch

September 2017

69. Ausgabe

Preis CHF 4.90

Auflage > 1000

Erscheinung 4 pro Jahr

Trends

- Was sind integrative Webseiten 1
- DropMailing - Videos 2
- Cookie-Meldung nicht mehr Pflicht 2

News / Technik

- DropEdit - Geschwindigkeit von Webseiten testen 3
- DropTours mit neuer Version 3.3 3
- Impressum 2

Die Letzte

- Die Blockchain ändert die Welt 4
- Neue Einzahlungsscheine sorgen für Wirbel 4

Was sind integrative Webseiten?

Normalerweise werden Webseiten mit CMS und Online-Shops als getrennte Software angeboten. Ihr Kunde möchte sich aber über Ihre Firma und Ihre Produkte informieren und dann ohne Umwege das Produkt erwerben.

Wer kennt sie nicht; die Internet-Auftritte, die auf der Hauptseite grafisch ausgefuchst sind aber sobald man in die Tiefen des Produktes gelangt, in einem anderen Design nur gerade noch zweckmässig daher kommen. Oft findet man die Produkte über Google besser als auf dem Firmenauftritt. Will man dann ein Produkt kaufen, so landet man wieder auf einem anderen Design mit dem Online-Shop, wenn nicht sogar bei einem Händler. Wer mit so einem Internet-Auftritt arbeitet, verschenkt viele Kundeninformationen und verliert sogar Bestellungen.

Der einfache Internet-Auftritt

Ein einfacher Internet-Auftritt besteht aus mehr oder weniger statischen Seiten, welche den Verein, das Projekt oder die Firma präsentieren. Diese werden mit dem Content Management System DropEdit aufgebaut und gepflegt. Wer die Präsentation mit Bildern beleben will, setzt Fotogalerien ein. Fotos werden in DropPhoto verwaltet und mit dem Photo Widget dargestellt. So können ganze Galerien auf beliebigen Seiten eingebaut werden. In DropEdit wird die Galerie platziert und das passende Album ausgewählt.

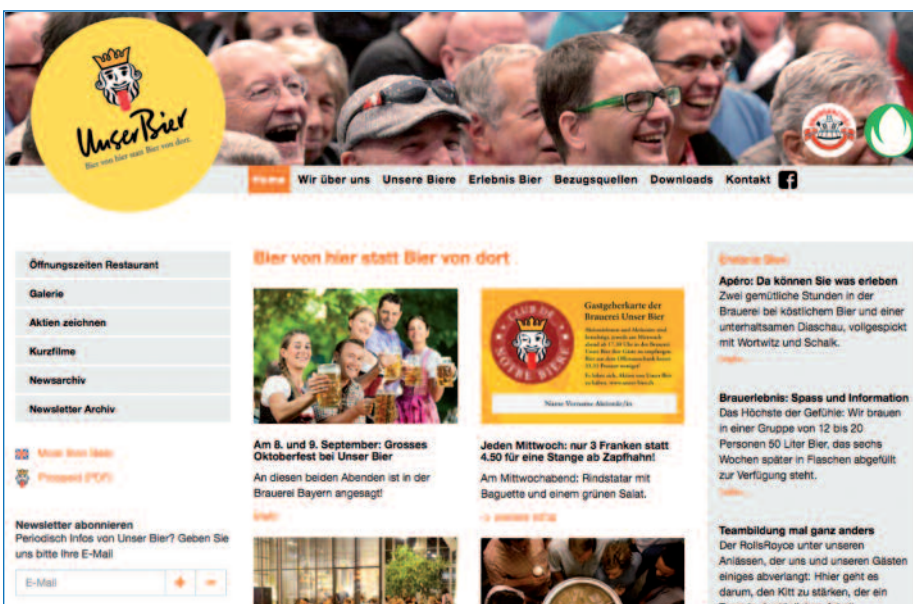
1. Album in DropPhoto erstellen und mit Bildern füllen
2. Album in DropEdit in einer beliebigen Seite einfügen

Der informative Internet-Auftritt

Möchte man den Kunden nicht nur mitteilen, dass man der Beste ist, sondern ihnen auch echten Nutzen bringen, so braucht es zum Beispiel eine Dokumentenverwaltung. Mit DropDocu können Sie nicht nur Dokumente verwalten, sondern den Besuchern auch komplexe Zugriffsberechtigungen zuordnen. Jeder Download wird dann protokolliert, damit der Homepagebetreiber genau weiss, welcher Besucher welches Dokument besitzt. Alle Web Apps von DropNet AG können auf einer beliebigen Seite an einer beliebigen Position platziert werden. So können zu aktuellen Berichten passende Dokumente als PDF automatisch aufgelistet werden. Ein gutes Beispiel finden Sie bei www.swisscanto-stiftungen.ch.

Online-Shops und Eventverwaltung

Wer nicht nur qualitativ hochstehende Inhalte bieten will, sondern direkt Umsatz generieren möchte, bietet die Produkte im Online-Shop an. Besonders jetzt kommt der Integrative Ansatz so richtig zum Tragen. Die Besucher informieren sich über die Firma und deren Produkte, bis das Vertrauen für den Kauf



Bei www.unser-bier.ch werden die News aus DropNews geliefert und die Newsletter mit DropMailing verschickt. An- und Abmelden können sich Besucher selbständig.

aufgebaut ist. Dann sollte das gefundene Produkt nur noch wenige Klicks entfernt sein, ohne auf einer komplett fremden Seite den Besucher zu verwirren.

Mit DropEvent können die nächsten Produktpräsentationen oder Schulungen direkt neben dem Produkt eingeblendet werden. Interessierte Besucher melden

sich online direkt an den Events an. Die Anmeldedaten landen in DropEvent und die Adressen in DropAddress. Von dort können sie sofort für Mailings mit DropMailing oder für Rechnungen mit DropDebi verwendet werden. Mit diesem Ökosystem bietet DropNet AG den kompletten Prozess bis zum Mahnwesen ab. Da alles in der Cloud läuft, sind alle

Beteiligten immer auf dem gleichen Stand, ohne dass mit einer Unmenge von E-Mails alle informiert werden. Das spart viel Zeit und sorgt für einen zuverlässigen Prozess. Fehler wie nicht aktuelle Adressen, nicht vollständige Mailings oder alte Events auf der Homepage gehören so der Vergangenheit an. ■

DropMailing - Videos

Eigentlich ist alles ganz einfach mit E-Mails. Technisch sind E-Mails in der Lage neben reinem Text und beliebig vielen Dateianhängen auch einen Block mit HTML aufzunehmen. Das Programm mit welchem die E-Mail gelesen wird, wählt die passende Version aus und stellt sie dar. Text wenn es nur um unformatierten Text geht, HTML wenn es sich um eine «schön» gestaltete E-Mail handelt mit Farben, Bildern und allem was man von HTML kennt. So weit so gut.

Leider steckt der Teufel im Detail und jeder Hersteller von E-Mail Programmen hat eigene Ideen, was gut und richtig ist. Das Hinzukommen von mobilen Geräten, welche zum Lesen von E-Mail verwendet werden, entschärfte die Situation keinesfalls. Die Herausforderung eine E-Mail zu erstellen, die gut aussieht und auf den meisten Geräten auch so gelesen werden kann, wird zum Problem, wenn diese E-Mail an viele Empfänger geht.

So ist man leider gezwungen sich auf eine kleine Auswahl von Möglichkeiten zu beschränken.

Was geht:

- Schriften lassen sich in der Schriftart, Farbe und Grösse formatieren
- Aufzählungen, Text links, rechts oder zentriert ausrichten
- Bilder lassen sich im Text einbauen und werden auch meist an der gewünschten Stelle dargestellt
- Tabellen. Ja, wie vor 10 Jahren auf HTML-Seiten werden bevorzugt Tabellen für das Layout einer E-Mail verwendet (In DropMailing lässt sich der Inhalt mit den gewohnten Elementen bearbeiten, beim Versenden wird das Layout auf Tabellen umgebaut)
- ... das ist es leider auch schon.

Was leider nicht geht:

- Videos, Filme
- Aktive Inhalte, Animationen mit JavaScript, interaktive GoogleMaps
- Formulare

In DropMailing gibt es seit Version 2.8 den Button «Medieninhalte einfügen». Es

geht also doch!

Ja, nur nicht ohne zu tricksen. Mit «Medieninhalte einfügen» lässt sich, wie in DropEdit, ein Film von YouTube auswählen und anzeigen. Beim Versenden der E-Mail wird dieser Film durch ein passendes Bild ersetzt und mit einem Verweis auf den Originalfilm versehen. Klickt jemand im E-Mail auf den Film um ihn zu starten, wird der Film im Browser auf der Originalseite geladen und abgespielt.

Das funktioniert mit Videos von YouTube, Vimeo und DailyMotion. Bei Bedarf kann DropMailing um zusätzliche Dienste erweitert werden.

P.S. Sieht man in einer Werbe E-Mail einen Film, der direkt im E-Mail Programm abgespielt wird, handelt es sich mit Sicherheit um ein bewegtes GIF-Bild.

Cookie Meldung nicht mehr Pflicht



Über diese Frage, ob der Einsatz von Cookie dem Besucher mitgeteilt werden muss, wird immer wieder diskutiert. In der EU gibt es einen Vorschlag, dass ein Hinweis anzubringen ist. Eine Genehmigung muss vom Besucher aber nicht eingeholt werden. Den einzelnen Ländern steht auch frei, was sie aus diesem Vorschlag machen.

Da ein Tracking mit Cookies schon lange ganz normal ist, scheint es fraglich, ob eine solche Meldung etwas bringt. Selbst

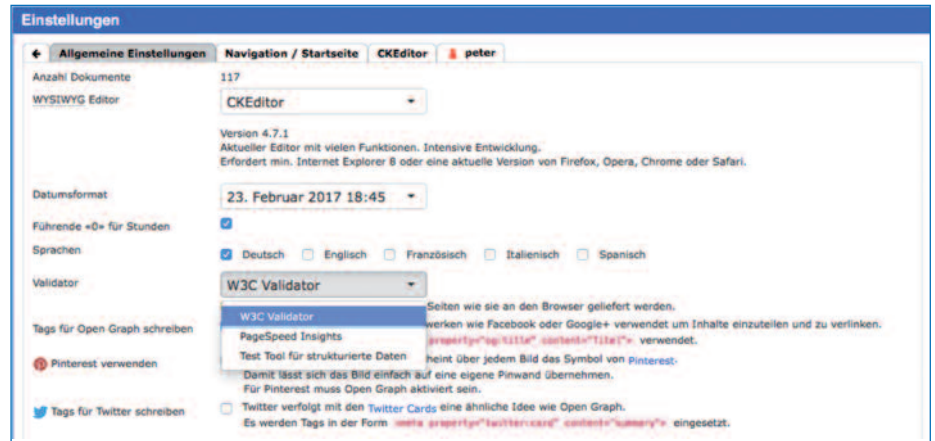
ohne Cookies ist unterdessen ein relativ gutes Tracking über Browser-Infos IPs usw. möglich. Wer ganz sicher gehen will, informiert die Besucher ganz am Anfang über den Einsatz von Cookies. Eine wirkliche Gefahr besteht aber auch ohne diese Infos kaum mehr.

Setzt man AdSense von Google ein (Werbeeinblendungen von Google), so schreibt Google vor, dass man eine Einwilligung für den Einsatz dieser Cookies einholt. ■

DropEdit - Geschwindigkeit von Webseiten testen

Seit einigen Jahren fordert Google, dass Webseiten in akzeptabler Geschwindigkeit geladen und angezeigt werden. Um diese Forderung zu unterstützen, stellt Google seit einiger Zeit mit «PageSpeed Insights» ein mächtiges Werkzeug zur Verfügung. Damit wird jeder Aspekt eines Internet-Auftritts einer Kontrolle unterzogen. Das fängt an mit Antwortzeit des Servers, geht weiter zur Anzahl der Anfragen an den Server bis zur optimalen Verteilung des Inhalts im Dokument.

Mit DropEdit lässt sich der ganze Internet-Auftritt einfach überprüfen. In den Einstellungen kann man unter «Validator» wählen ob man in der Liste der Dokumente den «W3» HTML-Checker oder «PageSpeed Insights» anzeigen möchte. ■



In den Einstellungen von DropEdit können Sie PageSpeed Insights einschalten. Dann kann je-
de Seite mit einem Klick die Geschwindigkeit der Seite gemessen werden.

Impressum

Redaktion DropNet AG
Gutenbergstrasse 1
4142 Münchenstein
Tel. 061 413 90 50
info@dropnet.ch

Druck Kolibri REPROLINE

Auflage ca. 1'000 Exemplare

Erscheint ca. 4 Ausgaben / Jahr

DropTours mit neuer Version 3.3

Neben vielen kleinen Korrekturen und Vorbereitungen im Hintergrund für den Responsive Manager findest du hier die wichtigsten Neuerungen:

- Neu können mehrere Gruppen ausgewählt werden
- Anmeldungen im Manager können jetzt mit und ohne Mailbestätigung gemacht werden



Die Item-Schnittstelle in DropTours

Über dieses API (Applikation Programming Interface) können Programmierer dynamisch auf die Daten von DropTours zugreifen. Die unterschiedlichsten Widgets der DropNet AG nutzen diese Schnittstelle. Somit sind die meisten Widgets mit DropTours kompatibel. Diese Standardisierte Schnittstelle gibt auch externen Programmierern die Möglichkeit, Daten aus DropTours in Ihren Applikationen zu verwenden. Ziel ist ein Ökosystem um DropTours zu entwickeln. Damit das gut funktioniert gibt es aber einige [Spielregeln](#).

- Beim Erfassen einer neuen Tour wird automatisch die eingeloggte Person als Tourenleiter ausgewählt. Das hatte bei den Tourenleitern funktioniert und klappt jetzt auch bei Admins und Webmaster
- In der öffentlichen Tourenliste steht das Tourtyp-Icon neu auch zur Verfügung und kann mit CSS eingeschaltet werden
- Safari füllt jetzt nicht mehr automatisch das Passwort und die E-Mail-Adresse aus.

Viele weitere Erweiterungen stehen auf dem Plan. Bitte meldet euch, wenn noch Fehler in DropTours vorhanden sind. ■

Die Blockchain ändert die Welt

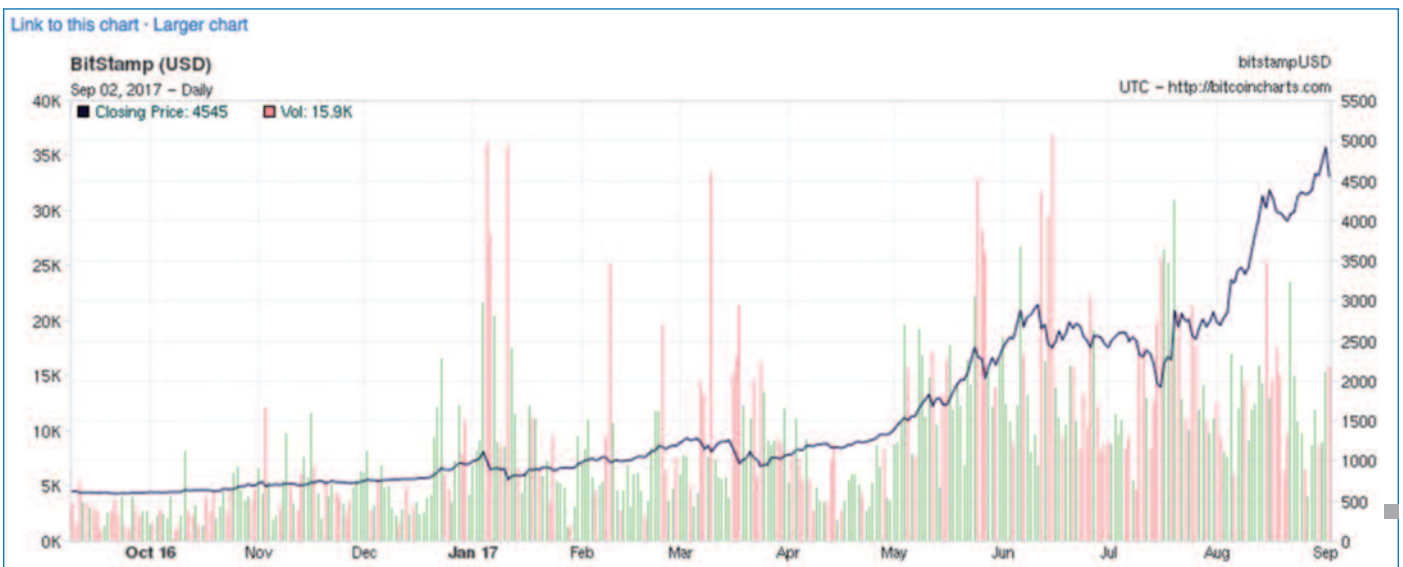
Mit dem bekannt werden der Cryptowährung Bitcoin hat sich die Technologie der Blockchain verbreitet und das Interesse vieler Unternehmen für diese Technik geweckt.

Bis anhin mussten alle Verträge von einer Drittstelle bestätigt werden. Das heisst, zum Beispiel für eine elektronische Geldzahlung von Herrn Meier nach Frau Muster braucht es eine Bank. Mit der Blockchain werden die Transaktionen in einer Datenbank so abgebildet, dass nachträgliche Änderungen nicht mehr möglich sind. So können Zahlungen elektronisch zuverlässig abgebildet werden,

was den Grundstein von digitalen Währungen wie Bitcoin darstellt. Erreicht wird diese Sicherheit, indem bei jedem neuen Datenblock ein Hash (vereinfacht gesagt, eine Zusammenfassung) aus dem vorhergehenden Block hinzugefügt wird. So entsteht diese abhängige Datenkette.

Die Technologie der Blockchain wird die

Welt der Verträge revolutionieren. Unterdessen experimentieren sogar erste Länder mit der Speicherung von Grundbuchdaten in der Blockchain. So ist es möglich, das Grundbuch im Internet zuverlässig abzubilden. Auch die Banken haben realisiert, dass diese Technik für sie interessant sein könnte und forschen daran.



Der Bitcoin-Kurs stieg in den letzten Monaten um das Vielfache

Neue Einzahlungsscheine sorgen für Wirbel

Weshalb kümmert sich DropNet darum? DropDebi ist eine Web App, mit welcher Rechnungen geschrieben und Zahlungen verwaltet werden. Die Rechnungen werden als PDF inkl. Einzahlungsschein erstellt. Ab ca. 2018 müssen die Rechnungen mit einem neuen Einzahlungsschein erstellt werden, welcher einen QR-Code enthält. So soll das Bezahlen einfacher werden und schneller gehen. Mi dem Handy können diese QR-Codes direkt eingelesen werden.

Die Datensätze der bezahlten Zahlungen liefern die Banken oder die Postfinance

in der sogenannten VESR-Datei. Dieses Format existiert seit es Lochstreifen gibt und wurde seit kaum verändert. Ab spätestens Ende 2017 werden diese Dateien durch modernere XML-Dateien ersetzt. Hier geht es einerseits um die Modernisierung des Datenformates und andererseits um die Europäische Vereinheitlichung.

DropDebi kann sowohl die VESR-Dateien als auch die XML-Dateien lesen und als Zahlungen buchen. Somit ist es egal, in welchem Format Ihre Zahlungen daher kommen. Wichtig ist nur, dass die Zahlungen sich nicht überschneiden, das heisst, dass Sie für die gleiche Einzahlung nicht eine Buchung als VESR

und die gleiche Einzahlung noch einmal als XML importieren.

Einzahlungsscheine werden im Moment noch im herkömmlichen Format erstellt. Die Einführung der neuen Einzahlungsscheine findet frühestens 2018 statt. Da sich immer noch nicht ganz alle Beteiligten einig sind und das Format noch nicht perfekt ist, wird sich das voraussichtlich verzögern. DropDebi wird in Zukunft aber auch diese Einzahlungsscheine erstellen können.